

Bern, 26.05.2016

Medienmitteilung

Das Betreute Wohnen in Familien der OGG Bern erhält den Sozialpreis 2016 der Burgergemeinde Bern

Am Donnerstagabend verlieh die Burgergemeinde Bern ihren Sozialpreis. Ausgezeichnet wurden das Angebot «Betreutes Wohnen in Familien» der OGG Bern und das «Zentrum für ambulante Palliativbegleitung plus» (zapp). Beide Preisträger erhalten je 20'000 Franken.

Die Burgergemeinde Bern anerkennt das Betreute Wohnen in Familien als ein in der Schweiz einmaliges Angebot: Unterstützungsbedürftige Erwachsene erhalten Gastrecht in einer Familie und müssen so nicht in einem Heim betreut werden. Gleichzeitig findet eine Stadt-Land-Vernetzung statt.

Vermittlung unterstützungsbedürftiger Erwachsener in Gastfamilien

Seit 1997 bietet die Oekonomische Gemeinnützige Gesellschaft Bern (OGG) das Betreute Wohnen in Familien an. Menschen ab 18 Jahren mit gesundheitlichen Einschränkungen, welche Unterstützung im Alltag benötigen, sollen in einer Gastfamilie aufgenommen werden. Aktuell finden rund 95 Dauergäste aus allen sozialen Schichten Platz in einer Familie. Die Gastfamilien bilden ein Netz von rund 150 Familien. Diese kommen meist aus einem bäuerlichen Umfeld. Die Familien werden in einem sorgfältigen Abklärungsverfahren vom siebenköpfigen BWF-Betreuungsteam ausgewählt und während der Betreuung der Gäste begleitet.

Verwendung des Preisgeldes

Die OGG Bern erhält ein Preisgeld von 20'000 Franken, mit dem besondere Weiterbildungen organisiert werden. Damit soll das grosse Engagement der Gastfamilien honoriert werden.

zapp ermöglicht Kranken das Daheimbleiben

Zweite Preisträgerin ist das «Zentrum für ambulante Palliativbegleitung plus» (zapp) des Schweizerischen Roten Kreuzes Bern-Mittelland (SRK), welches mit seinen freiwilligen Begleiterinnen und Begleitern eine Angebotslücke im bestehenden Betreuungsnetz deckt und Kranken den Aufenthalt zu Hause, in ihrer gewohnten Umgebung, ermöglicht und erleichtert.

Weitere Auskünfte:

- **zum Betreuten Wohnen in Familien:** Véronique Bodmer, Leiterin Soziale Dienstleistungen OGG Bern, veronique.bodmer@ogg.ch, 031 560 68 14
- **generell zur OGG Bern:** Franz Hofer, Geschäftsführer, franz.hofer@ogg.ch, 031 560 68 10
- **Burgergemeinde Bern:** Stefanie Gerber Frösch, Kommunikation, stefanie.gerber@bgbern.ch, 031 328 86 26 oder 079 876 59 67, www.burgergemeinde.ch

(Seite 2: Kurzporträt der OGG Bern)

Die OGG Bern - im Zentrum steht der gesunde und zufriedene Mensch

Die Oekonomische Gesellschaft Bern (OGG) ist eine unabhängige, parteipolitisch neutrale Non-Profit-Organisation. Sie entwickelt konkrete, nachhaltige und gesellschaftlich relevante Lösungen für Mensch und Umwelt.

Als Bindeglied zwischen Stadt und Land, zwischen Produzenten und Konsumenten, Starken und Schwachen nimmt die OGG verschiedenste Rollen wahr: Sie fungiert als Ideenbörse, Innovationsplattform und Entwicklungsmotor. Sie bringt Know-how und neue Partner zusammen, um gemeinsam Lösungen zu entwickeln, Wege zu bereiten und Projekte umzusetzen, die etwas bewegen – und das seit ihrer Gründung vor 250 Jahren.

Auf dem Gebiet der sozialen Dienstleistungen unterstützt die OGG Menschen jeden Alters in schwierigen Lebensphasen. Zu den Angeboten gehören unter anderem das Betreute Wohnen in Familien oder die Anlaufstelle für überlastete Landwirte.

Einen weiteren strategischen Schwerpunkt setzt die OGG bei der Ernährung und dem Boden als Ressource. Sie will zur Lösung der globalen Herausforderung der Welternährung beitragen: indem sie sich für den Erhalt des Kulturlands einsetzt, für eine ökologische, ressourceneffiziente Landwirtschaft, für Artenvielfalt, Gewässer- und Klimaschutz. Dazu kommt das Engagement gegen Lebensmittelverschwendung mit Projekten wie dem Themen-Kochbuch gegen Food Waste «Restenlos glücklich».

Als unabhängiger, politisch neutraler Verein finanziert sich die OGG über Beiträge der aktuell über 850 Einzel- oder Familienmitglieder und 80 Kollektivmitglieder. Dazu kommen Beiträge von privaten und öffentlichen Projektpartnern. Zudem werden Beteiligungen – unter anderem an der Landwirtschaftszeitung Schweizer Bauer – und Anlagen bewirtschaftet, um Aktivitäten aus eigenen Mitteln realisieren zu können. In der Geschäftsstelle in der Stadt sind aktuell 16 Mitarbeitende (10 Vollzeitstellen) beschäftigt.

Weitere Informationen zur OGG: www.ogg.ch